

Vorschläge für den Unterricht

## ● Quiz für Unerschrockene

### Inhalt/Ziel

Das Quiz kann sowohl als Einstieg in die Lernsequenz (Klären von Interessen und Vorwissen, Neugier wecken) als auch als Abschluss eingesetzt werden (Vertiefen, Wiederholen, Abschliessen im Sinne einer «Lernkontrolle»).

Die Unterteilung der Quizfragen in verschiedene Themenbereiche ermöglicht ein zielgerichtetes Vorgehen und erhöht die Chancen auf Zufriedenheit über den (Lern-) Erfolg. Detaillierte Auflistung der 5 Themenbereiche siehe unter «Hintergrundwissen».

Pro Themenbereich stehen 10 Frage- und Antwortkarten zur Verfügung. Die Fragen können sowohl in einer kleinen Gruppe als auch in Einzelarbeit beantwortet werden.

Weitere Details zu den Frage- und Antwortkarten siehe unter «Material».

Die TN haben sich mit zentralen Entwicklungsthemen auseinandergesetzt, sie wissen theoretisch Bescheid und haben sich mit Kolleginnen und Kollegen über eine mögliche Umsetzung im Alltag mit Kindern ausgetauscht.

### Wortschatz

Idealerweise wird in einer kleinen Gruppe gearbeitet, so kommt viel Wissen zusammen und verschiedene Ansichten können begründet und diskutiert werden.

Dementsprechend sind neben dem inhaltlichen

Wortschatz auch die folgenden Sprachhandlungen zentral:

- eine Meinung oder eine Ansicht ausdrücken
- Vermutungen äussern, Zweifel ausdrücken
- Informationen von andern erfragen
- einer Meinung zustimmen, etwas einwenden, jemandem widersprechen

### Hintergrundwissen für KL

Die Karten sind als Fragekarten mit dazugehöriger Antwortkarte konzipiert.

Hinweise auf ergänzendes Hintergrundwissen finden Sie in den «Vorschlägen für den Unterricht» des jeweiligen Kapitels. Die Themenbereiche sind wie folgt aufgeteilt:

- ↓ Themenbereich 1: Ein Kind erobert die Welt, daraus die Kapitel «Zeit, Zuwendung, Zärtlichkeit», «Zeit», «Altersgerechte Verantwortung», „Regeln, Grenzen, Verbote«, »Strafen“
- ↓ Themenbereich 2: Ein Kind erobert die Welt, daraus die Kapitel «Bewegung», «Freizeit», «Medien», «Spielen»
- ↓ Themenbereich 3: Ein Kind erobert die Welt, Kapitel «Erstsprache, Zweitsprache»
- ↓ Themenbereich 4: Kinder in der Schulwelt, alle Kapitel
- ↓ Themenbereich 5: Unterstützung für Eltern und Kinder, alle Kapitel

### Unterrichtsmaterialien

- ↓ Quizfragen / Quizantworten 1: Ein Kind erobert die Welt
- ↓ Quizfragen / Quizantworten 2: Ein Kind erobert die Welt
- ↓ Quizfragen / Quizantworten 3: Ein Kind erobert die Welt
- ↓ Quizfragen / Quizantworten 4: Kinder in der Schulwelt
- ↓ Quizfragen / Quizantworten 5: Unterstützung für Eltern und Kinder

Die Vorlagen sind so gestaltet, dass die Frage und die dazugehörige Antwort nebeneinander stehen. So können Sie sich als inhaltsvermittelnde Person rasch eine Übersicht verschaffen.

Um doppelseitig bedruckte Karten zu erhalten können Sie die Vorlagen kopieren, horizontal schneiden, zwischen der Frage und der Antwort vertikal falten und die Frage- und die Antwortseite zusammenkleben.

Jeder Themenbereich beinhaltet 10 Fragen, welche allein, zu zweit oder als kleine Gruppe beantwortet werden können.

### Fragen, die für die Beantwortung durch 1 Person geeignet sind:

- » *Multiple choice (3 Fragen)*  
Die richtige Antwort besteht aus einer oder mehreren der vorgegebenen Aussagen.
- » *Klassische W-Fragen: Warum? Wie? Womit? usw. (3 Fragen)*  
Die Antwort besteht aus einer kurzen Erklärung.

### Fragen, die idealerweise zu zweit oder in einer kleinen Gruppe beantwortet werden sollten:

- » *Verschiedene Aspekte gewichten (2 Fragen)*  
Es wird eine Auswahl von möglichen Aspekten vorgegeben, die TN gewichten aufgrund eigener Erziehungsvorstellungen, Wertvorstellung usw.  
Die Antwort enthält inhaltliche Ergänzungen sowie die Bestätigung, dass alle Antworten richtig sind, die Gewichtung jedoch individuell.
- » *Frage zum Diskutieren (2 Fragen)*  
Die Fragen regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Die jeweilige Antwort gibt Hinweise darauf, in welche Richtung die Diskussion aus unserer Sicht führen sollte.

Fortsetzung nächste Seite »

**Zum Weiterarbeiten**

Die Quizfragen sind bestimmten Kapiteln der Lernmaterialien zugeordnet, so dass Wissen jederzeit mit Informationen und Fakten aus dem entsprechenden Kapitel ergänzt werden kann.

**Hinweis**

Für die Herstellung der Frage-Antwortkarten genügend Zeit einberechnen!

**Links**

Bei einigen Antwortkarten sind Links aufgeführt. Im Übrigen gelten die in den entsprechenden Kapiteln empfohlenen Links.

**Möglicher Ablauf:**

- **Was weiss ich? Was wissen wir?  
Was denke ich? Was denken wir?  
Worüber möchte ich mehr Informationen erhalten? Worüber  
möchten wir mehr Informationen erhalten?**

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

- ↓ Quizfragen/Quizantworten 1: Ein Kind erobert die Welt 01 (Fragen/Antworten 01–10)
- ↓ Quizfragen/Quizantworten 2: Ein Kind erobert die Welt 02 (Fragen/Antworten 11–20)
- ↓ Quizfragen/Quizantworten 3: Ein Kind erobert die Welt 03 (Fragen/Antworten 21–30)
- ↓ Quizfragen/Quizantworten 4: Kinder in der Schulwelt (Fragen/Antworten 31–40)
- ↓ Quizfragen/Quizantworten 5: Unterstützung für Eltern und Kinder (Fragen/Antworten 41–50)

Gruppenbildung nach individuellen Interessen. Die TN wählen aus den total 5 Themenbereichen einen Bereich aus, in welchem sie ihr Wissen zur Probe stellen und /oder wozu sie sich Gedanken machen möchten.

Es kann sowohl einzeln, in Partnerarbeit oder in kleinen Gruppen gearbeitet werden.

Die Antworten auf der Rückseite der Quizfragen ermöglichen ein selbständiges Arbeiten.

Die Spielregeln werden, falls gewünscht, von den TN selbst entwickelt und formuliert.

wichtige Leitfragen könnten sein:

- *Wer liest die Frage?*
- *Wer darf/muss als Erste/r antworten?*
- *Wer liest die Antwort?*
- *Wer entscheidet, ob sie richtig ist oder nicht?*
- *Wie viel Zeit setzen wir höchstens ein für eine Frage?*

Variante:

Das Quiz kann auch als Würfelspiel mit der Spielvorlage des Leiterspiels zum Thema Kindergarten und Schule gespielt werden. Bei dieser Spielvariante möchten alle möglichst schnell ins Ziel gelangen, deshalb empfehlen wir, die Fragen zum Gewichteten und die Diskussionsfragen auszusortieren.



## Frage 1



Sie wollen ihrem einjährigen Kind einen Gemüsebrei füttern. Das Kind wendet den Kopf ab, spuckt den Brei aus und wirft den Löffel zu Boden. Wie reagieren Sie am besten?

- Ich stelle den Teller zu Seite, das Kind wird in ein paar Stunden wieder hungrig sein
- Ich halte den Kopf fest und füttere es. Ich weiss, wenn es nicht genug isst, wird es krank.
- Ich lenke das Kind ab mit einem Lied oder einem Spiel und versuche es dann zu füttern.
- Ich schimpfe, damit das Kind merkt, dass ich böse bin, wenn es nicht isst.
- Ich versuche ganz ruhig zu bleiben.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Frage 2



Kann ein dreijähriges Kind **Verantwortung** für ein Haustier übernehmen? Zum Beispiel seinen Hasen zuverlässig und regelmässig füttern und ihm frisches Wasser bereitstellen?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Antwort 1



Versuchen Sie es so:

- Ich lenke das Kind ab mit einem Lied oder einem Spiel und versuche es dann zu füttern.
- Ich versuche ganz ruhig zu bleiben

Und wenn alles nichts nützt:

- Ich stelle den Teller zur Seite, das Kind wird in ein paar Stunden wieder hungrig sein

Wenn ein Kind nicht essen will, befürchten Eltern oft, dass es sich nicht richtig entwickelt. Diese Sorge treibt Eltern dazu, das Kind zum Essen zu zwingen. Damit erreichen Sie aber nicht viel – im Gegenteil: Essen führt dann zu Konflikten und ist nichts Lustvolles mehr.

Warum isst ein Kind manchmal nicht? Es gibt Phasen, in denen Kinder besser oder weniger gut essen. Ein Grund kann auch der Spieltrieb sein. Das Kind probiert etwas aus (wie klingt der Löffel, der auf den Boden fällt? Wie fühlt sich der Brei im Gesicht an?...) und vergisst so seinen Hunger.

**Kinder wachsen nicht, weil sie essen sondern sie essen, weil sie wachsen.** Wenn also ein Kind ab und zu nicht essen will, ist das noch kein Problem, wenn es dabei fröhlich und aktiv ist.

Ist das Kind jedoch müde, inaktiv oder sorgen sich Eltern zu sehr, kann der Kinderarzt/die Kinderärztin weiterhelfen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Antwort 2



**Nein.**  
**Ein dreijähriges Kind ist damit überfordert.**

Das Verantwortungsgefühl von Kindern entwickelt sich schrittweise und aus Nachahmung. Ein dreijähriges Kind kann mit Unterstützung der Eltern dem Hasen zur richtigen Zeit das richtige Futter bringen und so in eine Aufgabe hineinwachsen.

Mit etwa vier Jahren hat ein Kind sein Vorstellungsvermögen und Einfühlungsvermögen soweit entwickelt, dass es die Konsequenzen seiner Handlungen zum Teil voraussehen kann. Die Verantwortung für ein Tier wird aber immer bei den Eltern bleiben. Erst bei einem Kind im Schulalter kann man davon ausgehen, dass es über längere Zeit die Pflege eines Nagetiers oder Vogels übernehmen kann.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01



### Frage 3



Weshalb sind **Rituale** wichtig für Kinder?

### Antwort 3



Rituale vermitteln den Kindern **Orientierung, Sicherheit** und **Struktur** in ihrem Alltag. Es ist für ein Kind beruhigend zu erfahren, dass gewisse Abläufe immer gleich sind und wiederkehren. Das Lied zum Einschlafen und die Kerzen am Geburtstag können ebenso **Geborgenheit** vermitteln wie das immer wiederkehrende Zahnputzritual.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

### Frage 4



Bitte nennen Sie je 5 Beispiele, wie Sie das körperliche und psychische Wohlbefinden Ihres Kindes gewährleisten können.

**Körperliches Wohlbefinden:**

---



---



---



---



---

**Psychisches Wohlbefinden:**

---



---



---



---



---

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

### Antwort 4



#### *Körperliches Wohlbefinden:* **Ernährung, Schutz und Pflege**

Einige Beispiele: das Kind richtig ernähren, Zeichen für Hunger und Durst erkennen, darauf achten, dass das Kind genügend schläft, das Kind angemessen kleiden, erkennen, wenn das Kind Fieber hat und darauf reagieren, die Windeln wechseln  
Spielzeug so auswählen, dass sich das Kind nicht verletzen kann

#### *Psychisches Wohlbefinden:* **Zuwendung, körperliche Nähe, Geborgenheit**

Einige Beispiele: mit dem Kind sprechen, zuhören, loben, das Kind in den Arm nehmen, trösten, zärtlich sein, zuverlässig da sein, aufmerksam sein, das Kind ernst nehmen

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01



## Frage 5



### Strafen

Bitte entscheiden Sie, welche Aussagen für Sie richtig sind:

- Ich liebe mein Kind, deshalb bestrafe ich es selten oder nie.
- Jedes Fehlverhalten soll bestraft werden, sonst lernt ein Kind nie, was richtig und falsch ist.
- Es ist wichtig zu zeigen, dass ein Fehlverhalten Konsequenzen hat. Ich muss aber nicht immer alles bestrafen.
- Eine Strafe sollte immer in einem logischen Zusammenhang mit dem Fehlverhalten stehen und angemessen sein.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Frage 6



### Wie Kinder die Zeit erleben.

Welche Aussagen sind richtig?  
(Es sind mehrere Antworten richtig!)

- A** Im Alter ab 3 Jahren können Kinder zwischen «gestern», «morgen» und «in einer Woche» unterscheiden.
- B** Schon ein Säugling kann sich erinnern und zwischen «heute» und «gestern» unterscheiden.
- C** Im Schulalter lernen Kinder, unsere Zeitrechnung (Jahreszeiten, Monate, Uhrzeiten) verlässlich zu verwenden.
- D** Kleine Kinder erleben einzelne Erlebnisse sehr intensiv, weil sie noch kein Gefühl für die Zeit entwickelt haben.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Antwort 5



### Ein Kind sucht nach Orientierung.

Wenn Eltern aus Liebe zum Kind wiederholt ein Fehlverhalten nicht beachten, kann beim Kind das Gefühl entstehen, dass es unwichtig ist, und dass sein Verhalten den Eltern gleichgültig ist.

Eltern sollten nicht bei jedem kleinen Fehlverhalten eingreifen, sondern vielmehr nach Prioritäten der Notwendigkeit reagieren. Im Gespräch soll das Kind zum Nachdenken über das eigene Tun angeregt werden.

Eine Strafe sollte einem Kind grundsätzlich die Gelegenheit zur Einsicht geben und die Möglichkeit zur Wiedergutmachung beinhalten. Eine angemessene Strafe in logischem Zusammenhang mit dem Fehlverhalten kann beides ermöglichen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Antwort 6



Richtig sind:

**A, C und D**

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01



## Frage 7



### Bezugsperson

Welche Aussagen sind richtig?

- A** Für ein Kleinkind ist immer die Mutter die wichtigste Bezugsperson.
- B** Die Bezugsperson nimmt sich Zeit für das Kind, sie versucht seine Bedürfnisse zu verstehen, sie lobt und tröstet, sie spielt mit ihm.
- C** Die Bezugsperson sollte dem Kind Freiraum geben, damit es etwas ausprobieren kann.
- D** Nicht nur Familienmitglieder, sondern auch Fachpersonen in der Tagesstätte können wichtige Bezugspersonen sein.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01



## Frage 8

### Schlafen

Welche Aussagen sind richtig?

- A** Der Schlafbedarf ist von Kind zu Kind verschieden.
- B** Jedes Kind sollte in einem eigenen Zimmer schlafen können.
- C** Ein Nachtlicht kann ein Kind trösten, wenn es Angst hat im Dunkeln, es kann auch helfen, Traummonster zu verjagen.
- D** Das Bett der Eltern sollte für Kinder absolut tabu sein.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01



## Antwort 7

*Richtig sind:*  
**B, C, und D**

zu **A**: Es gibt keine biologisch bedingte Regel, die besagt, dass immer die Mutter die wichtigste Bezugsperson ist. In vielen Familien verbringt die Mutter die meiste Zeit zusammen mit dem Kleinkind und ist aus diesem Grund die wichtigste Bezugsperson.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01



## Antwort 8

*Richtig sind:*  
**A und C**

zu **B** und **D**: Es ist wichtig, dass sowohl für Eltern als auch für die Kinder eine gewisse Intimsphäre gewährleistet ist und dass sich alle mit der getroffenen Regelung wohl fühlen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01



## Frage 9



### Strafen

Die fünfjährige Manon hat beim Spielen auf dem Klettergerüst ihre neue Hose zerrissen. Die Mutter sieht das Loch, sie reisst Manon an den Haaren und schreit sie an: «Kannst du nicht einmal Sorge tragen zu deinen neuen Kleidern?!»

Wie denken Sie über die Reaktion der Mutter?  
Bitte diskutieren Sie.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Frage 10



Bitte diskutieren Sie die folgende Aussage:

**«Kinder müssen nicht im Haushalt mithelfen, sie sollen spielen.»**

Sind Sie damit einverstanden? Haben Sie eine andere Meinung? Können Sie Ihre Meinung begründen?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Antwort 9



Die Mutter ist offensichtlich sehr verärgert darüber, dass ihre Tochter schon wieder ein neues Kleidungsstück kaputt gemacht hat. Die Mutter wird ihren Ärger los, indem sie ihre Tochter an den Haaren reisst und sie beschimpft.

Die Mutter müsste sich selbstkritisch fragen, ob eine neue Hose die angemessene Bekleidung für den Spielplatz ist.

Manon kann mit ihren fünf Jahren die Konsequenzen ihres Tuns abschätzen. Die Mutter könnte also mit ihrer Einsicht rechnen und zusammen mit ihrer Tochter überlegen, welche Kleider für den Spielplatz idealer wären.

Eine Strafe und Wiedergutmachung scheint in diesem Fall nicht angebracht.

*Körperstrafen haben für ein Kind vor allem negative Auswirkungen.*

Sie verletzen die Würde eines Kindes und beeinträchtigen sein Selbstwertgefühl. Zudem wird die Beziehung zwischen Eltern und Kind gestört.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01

## Antwort 10



*Kinder sollen spielen können und dabei wichtige Dinge lernen!*

*Kinder sollen aber auch lernen Verantwortung zu übernehmen.*

Sie sollen erfahren können, dass sie einen ihrem Alter entsprechenden Auftrag im Haushalt ausführen können, dass sie einen Beitrag leisten und dass man sich auf sie verlassen kann. Das unterstützt ihr Selbstwertgefühl.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 01





## Frage 11



Warum ist Bewegung wichtig für ein Kind?

Überlegen Sie und wählen Sie die 3 Gründe aus, die Sie am wichtigsten finden.

Weil ein Kind dann...

- intelligent wird
- nicht dick wird
- lernen kann
- Neues ausprobiert
- in der Natur ist
- mit anderen Kindern spielt
- selbstsicher wird
- mehr Appetit hat

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Frage 12



Was lernt ein Kind im Spiel mit anderen Kindern?

Nennen Sie die für Sie wichtigsten 4 Aussagen.

- sich Respekt verschaffen
- sich einfühlen
- kreativ sein
- nachgeben
- sich durchsetzen
- streiten
- sich versöhnen
- kooperieren
- verlieren können

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 11



*Bewegung ist sehr wichtig für die Entwicklung des Kindes.*

Wenn es sich bewegt, entwickelt es sein Körpergefühl, die Muskeln werden stärker, das Gehirn wird durchblutet.

So lernt das Kind besser, wird selbstsicher und auch nicht zu dick.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 12



*Ein Kind erlernt und übt im Spiel mit anderen Kindern alle genannten Fähigkeiten und viele mehr.*

Welche dieser Fähigkeiten besonders wichtig sind, kann je nach Entwicklungsstand und Erfahrung des Kindes anders sein.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Frage 13



Wie lange sollte ein neunjähriges Kind maximal pro Tag elektronische Medien wie TV, Computer, Internet, Spielkonsole, Smartphone benützen?

- A Gar nicht
- B 30 Minuten
- C 1 Stunde
- D 2 Stunden

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Frage 14

Wie kann man wissen, ob ein Computerspiel für Kinder und für das eigene Kind geeignet ist?

- A Man kauft es und spielt es selber.
- B Man schaut, was auf der Verpackung steht (Altersempfehlung).
- C Man fragt die Lehrperson.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Antwort 13

*Richtig ist:*

**C**

**1 Stunde** ist die obere Grenze. Besser ist es, wenn ein Kind weniger lang elektronische Medien benützt. Wichtig ist auch, dass die Eltern wissen, wie das Kind sie braucht und mit wem es eventuell über diese Medien in Kontakt ist.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Antwort 14

*Richtig ist:*

**B**

Man schaut, was auf der Verpackung steht (Altersempfehlung).

Das PEGI Logo (Pan European Game Information) auf der Verpackung bedeutet, dass dieses Spiel nach europaweiten Vorgaben beurteilt wurde, welche neben der Altersempfehlung auch eine Inhaltsbeurteilung umfasst.

Und wenn man immer noch unsicher ist, kann man auch die Lehrperson fragen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Frage 15



Warum ist es gut, wenn eine Mutter oder ein Vater mit dem Kind das MuKi – Turnen (Mutter-Kind-Turnen) besucht?

- A Die Mutter kann dem Kind besser zeigen, wie man Turnübungen macht.
- B Da die Mutter oder der Vater dabei ist, lernt das Kind in sicherer Umgebung mit anderen Kindern in der Gruppe neue Spiele und Turnübungen.
- C Das Kind kann der Mutter zeigen, was es schon kann.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Frage 16



Womit spielen Kinder?  
Ordnen Sie die Gegenstände der Altersgruppe zu, wo sie am besten passen!

Computer, Rassel, Sandkasten, Puzzle, Gesellschaftsspiele, Karten, Puppe, Autos, Bastelsachen (Schere, Leim, Stifte), Zeichenmaterial, Segelflugzeug, Fussball

bis 2 Jahre: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ab 3 Jahren: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ab 7 Jahren: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ab 10 Jahren: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 15



*Richtig ist:*  
**B**

Da die Mutter oder der Vater dabei ist, lernt das Kind in sicherer Umgebung mit anderen Kindern in der Gruppe neue Spiele und Turnübungen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 16



- Bis 2 Jahre: Rassel
- ab 3 Jahren: Sandkasten, Puppe, Autos, Zeichenmaterial, Bastelsachen
- ab 7 Jahren: Gesellschaftsspiele, Karten, Puzzle, Fussball
- ab 10 Jahren: Fussball, Computer, Segelflugzeug

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Frage 17



Ist es schlimm, wenn sich ein Kind langweilt?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Frage 18



Was ist eine Ludothek?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 17



*Nein, das ist nicht weiter schlimm.*

Sich langweilen heisst, im Moment keine Idee oder keinen Plan zu haben, was als nächstes kommt. Manchmal brauchen Kinder solche «leeren» Zeiten, um wieder kreativ zu werden.

Wenn sich ein Kind langweilt, ist es vielleicht vorübergehend quengelig oder ungeduldig. Das kann für die Eltern und ein bisschen schwierig sein zum Aushalten!

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 18



Eine Ludothek ist ein Ort, wo man Spiele benützen und ausleihen kann. Eine Ludothek funktioniert ähnlich wie eine Bibliothek.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Frage 19



Zum Überlegen und Diskutieren:

Braucht ein Kind Freizeit? Und wenn ja, wozu?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Frage 20



Zum Überlegen und Diskutieren:

Warum spielen Kinder?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 19



*Ja, ein Kind braucht Freizeit.*

Aber aufgepasst: Freizeit wird oft genützt, um ein Kind individuell zu fördern, z.B. durch Musikunterricht, Sport, Nachhilfestunden usw. So hat das Kind keine wirklich freie Zeit, sondern ist immer in Strukturen eingebunden. Es ist deshalb sehr wichtig, dass ein Kind auch Zeiten hat, die nicht strukturiert und verplant sind, damit es sich erholen kann.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02

## Antwort 20



*Kinder sind neugierig, sie möchten von Geburt an sich und die Welt entdecken und verstehen.*

Das machen sie im Spiel. Spielen heisst: sich bewegen, kreativ sein, neugierig sein, ausprobieren, üben. Spielen macht Freude. Spielend entwickelt sich das Kind.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 02



## Frage 21



Was hilft Ihnen beim Sprachenlernen?

Was hilft Ihnen am meisten?

Bitte entscheiden Sie:

Ich lerne eine Sprache am besten,

- wenn ich in jemanden verliebt bin, der/die diese Sprache spricht.
- wenn ich ein gutes Grammatikbuch zum Nachschlagen habe.
- wenn ich sie hören und nachsprechen kann.
- wenn ich jeden Tag die Zeitung in dieser Sprache lese.
- wenn ich in einem Verein mitmache (z.B. im Fussballclub).
- wenn ich mit meinem Kind zusammen lerne.
- ...

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 21



### *Jeder Mensch ist anders.*

So lernen manche Erwachsene besser, wenn sie Sprache hören und nachsprechen, andere wenn sie lesen oder schreiben.

Manche Menschen möchten immer mit einem Grammatikbuch lernen um die Regeln zu verstehen, andere nicht.

Motivierte Menschen lernen leichter. Liebe kann ebenso eine Motivation zum Sprachenlernen sein wie das Mitmachen in einem Fussballclub. Das Sprachenlernen ist dann interessant, wenn die Sprache gebraucht und angewendet werden kann.

Das gemeinsame Lernen mit dem Kind kann eine Motivation sein. Erwachsenen lernen aber grundsätzlich etwas langsamer als Kinder, resp. sie brauchen mehr Zeit für Wiederholungen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Frage 22



Was hilft einem Kind, gut und schnell Deutsch als Zweitsprache zu lernen?

Bitte entscheiden Sie!

Es hilft...

- wenn das Kind seine Muttersprache gut beherrscht.
- wenn zu Hause nur Deutsch und nicht die Muttersprache gesprochen wird.
- wenn das Kind früh in eine deutschsprachige Spielgruppe geht, wo es spielerisch Deutsch lernt.
- wenn das Kind viel Radio hört und Fernsehen schaut.
- wenn das Kind so früh wie möglich die Zweitsprache kennen lernt.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 22



**Es hilft...**

- wenn das Kind seine Muttersprache gut beherrscht.
- wenn das Kind früh in eine Spielgruppe geht, wo die Zweitsprache gesprochen wird.
- wenn das Kind so früh wie möglich die Zweitsprache kennen lernt.

Wenn ein Kind seine Muttersprache gut spricht und versteht, lernt es eine zweite Sprache leichter.

Gut ist es, wenn das Kind früh mit andern Kindern und Erwachsenen, die die Zweitsprache sprechen, in Kontakt kommt.

**Es hilft nicht...**

- wenn zu Hause nur Deutsch und nicht die Muttersprache gesprochen wird.

Es ist am besten, wenn Eltern in korrekter Muttersprache mit den Kindern sprechen und nicht in der Zweitsprache. Und aufgepasst: Eltern sollten nicht Befehle auf Deutsch und Liebevollnes in der Muttersprache sagen!

**Es hilft ein bisschen...**

- wenn das Kind viel Radio hört und Fernsehen schaut.

Kein Radio oder Fernseher kann ein Gespräch und Austausch zwischen Menschen mit echten Gefühlen ersetzen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



## Frage 23



Soll eine Mutter mit ihrem Baby (0–12 Monate) richtig sprechen?

- A** Nein, denn es versteht sowieso nicht, was sie sagt.
- B** Nein, es ist besser auch zu lallen. Das macht das Kind sicherer. (Lallen=lalala/bababa/mamama)
- C** Ja, es ist sogar sehr wichtig, denn so lernt das Kind sprechen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Frage 24



Wie können Eltern das Kind darin unterstützen die Muttersprache gut zu erlernen?

- A** Die Eltern können 1–2 mal pro Woche eine Lektion in der Muttersprache erteilen.
- B** Dem Kind Bücher in der Muttersprache vorlesen
- C** Zu Hause nur in der Muttersprache sprechen
- D** Das Kind bestrafen, wenn es zu Hause in einer anderen Sprache spricht

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 23



*Richtig ist:*

**C**

Ja, es ist sogar sehr wichtig, denn so kann das Kind den Klang der Wörter und die Melodie der Sätze hören.

Das Hören einer Sprache ist die Basis für das Erlernen. Sprechen die Eltern nur mit einzelnen Wörtern, verkürzen oder verändern sie die Wörter (z.B. Schau, Wau wau – anstatt: Schau, da ist ein Hund) lernt das Kind langsamer und weniger gut sprechen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 24



*Richtig sind:*

**B und C**

**B** Dem Kind Bücher in der Muttersprache vorlesen

**C** Zu Hause nur in der Muttersprache sprechen

Zu **A** und **D**: Das Erlernen und Vertiefen der Muttersprache sollte mit Freude verbunden sein und keine Konflikte verursachen. Deshalb ist es weniger empfehlenswert richtige Lektionen zu erteilen oder das Kind zu bestrafen, wenn es zu Hause nicht die Muttersprache verwendet.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



## Frage 25



In einer Familie ist die Muttersprache des Vaters Englisch, die Muttersprache der Mutter Spanisch.

Was empfehlen Sie diesen Eltern?  
Wie sollen sie mit ihrem Kind sprechen?

- A** Die Eltern sollen eine Familiensprache wählen. Zu Hause wird entweder die Sprache der Mutter oder die Sprache des Vaters Hause gesprochen.
- B** Mutter und Vater sollen in ihrer eigenen Muttersprache sprechen. Das Kind lernt dann beide Sprachen.
- C** Die Eltern sollen eine dritte Sprache sprechen, damit niemand benachteiligt ist.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Frage 26



Spricht ein Kind bereits, wenn es lallt («mamamabababa»)?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 25



*Richtig ist:*

**B**

Mutter und Vater sollen in ihrer eigenen Muttersprache sprechen. Das Kind lernt dann beide Sprachen.

Wichtig ist, dass Eltern in der Sprache sprechen, in der sie sich wohl fühlen. Gemäss der Regel «eine Person eine Sprache», sollten Vater und Mutter ihre eigene Muttersprache sprechen. So erlebt das Kind Sprache und Person als Einheit. Das erleichtert das Lernen der verschiedenen Sprachen. Kinder können mehrere Sprachen gleichzeitig lernen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 26



*Nein.*

*In den ersten Lebensmonaten bereitet sich das Kind auf das Sprechen vor.*

Es trainiert Zunge und Mund, übt und spielt mit Lauten und entwickelt so sein Gehirn und seine Motorik. Manchmal meint man, das Kind sage Mama oder Papa, dies ist aber nicht so. Es kennt noch keine Wörter, keine Bedeutungen, nur Laute.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03





## Frage 27



Versteht ein Baby von 5 Monaten, wenn die Mutter sagt:  
«Nein, das darfst du nicht.»?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Frage 28



Richtig oder falsch? Bitte entscheiden Sie!

«Die Entwicklung der Sprache beginnt schon im Mutterleib»  
Ist diese Aussage

- richtig  
 falsch

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 27



*Ein Baby versteht nicht die Wörter,  
aber es hört die Tonlage, Lautstärke und  
Sprachmelodie.*

Das Baby versteht so, dass wahrscheinlich etwas nicht gut ist.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 28



Die Aussage ist

⊗ *richtig*

Das ungeborene Kind hört die Stimme der Mutter, ihre Sprachmelodie. Ab dem 5. Monat der Schwangerschaft kann das ungeborene Kind auch die Geräusche von aussen wahrnehmen. Das bereitet das Gehirn des Babys auf den Spracherwerb vor.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



## Frage 29



Ein Vater sagt: «Zu Hause sprechen wir immer Türkisch. Meine Tochter ist fünf Jahre alt, sie ist hier geboren. Sie spricht für ihr Alter gut Türkisch und hat in der Spielgruppe Deutsch gelernt. Jetzt ist sie im Kindergarten. Seit ein paar Monaten spricht sie zu Hause Türkisch und Deutsch gemischt. Ich mache mir Sorgen, dass sie am Schluss keine der zwei Sprachen richtig kann.»

Bitte diskutieren Sie:

Hat der Vater Grund, sich Sorgen zu machen?

Falls ja, weshalb?

Falls nein: Wie könnten Sie ihn beruhigen?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Frage 30



Ein Kind kommuniziert mit seinen Eltern, lange bevor es sprechen kann.

Stimmt das?

Bitte diskutieren Sie diese Aussage und nennen Sie möglichst konkrete Beispiele.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 29



### *Der Vater muss sich keine Sorgen machen!*

Kinder lernen Sprachen ganzheitlich und auf spielerische Art, sie gehen deshalb auch kreativ und spielerisch mit Sprachen um. Mehrsprachige Kinder mischen im Gespräch oft ihre Sprachen und bereichern die Kommunikation. Dies ist für das Sprachlernen nicht so problematisch, wie manchmal dargestellt wird.

Verschiedene Worte können Unterschiedliches ausdrücken – mal passt die eine Sprache besser, dann die andere. Manche Wörter werden nur an einem bestimmten Ort erlebt und sind somit an die dort gesprochene Sprache gebunden.

Um sicher zu stellen, dass Kinder lernen, sich in jeder ihrer Sprachen gut auszudrücken, kann man darauf achten, dass sie zwischendurch alle Sprachen auch in ihrer reinen Form mitbekommen. Der Vater könnte seiner Tochter zum Beispiel wieder einmal eine Geschichte auf Türkisch vorlesen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

## Antwort 30



### *Das stimmt, bereits Neugeborene können Unwohlsein nicht nur erkennen und Unwillen verspüren, sondern auch klar mitteilen.*

Es schluckt, würgt oder schreit, wird steif, strampelt oder bewegt sich ruckartig. Ein zufriedenes Baby hat hingegen einen entspannten Gesichtsausdruck, eine rosige Hautfarbe, bewegt sich locker und atmet gleichmässig. Nach wenigen Wochen zeigt es mit einem Lächeln, dass es das vertraute Gesicht erkennt

Je älter ein Baby wird, desto vielfältiger sind seine Möglichkeiten, zu kommunizieren. Sie modulieren ihre Stimme aus, machen Laute, die klar als Forderung, Weigerung oder Freude erkennbar sind, kommunizieren mit Hilfe von Mimik und Körperhaltung. Etwa zu Anfang des zweiten Lebensjahres kommt die Sprache dazu – «nein» ist oft eines der ersten Worte im Wortschatz eines Kindes.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



## Frage 31



Schule früher – Schule heute: Erinnern Sie sich an Ihre Schulzeit? Sehen Sie Unterschiede zwischen der Schule, die Sie besucht haben und der Schule, die Ihre Kinder heute besuchen?

Bitte nennen Sie die für Sie wichtigsten Unterschiede zur Schule früher:

In der **Schule heute**

- lernen Kinder kreativ zu sein.
- lernen Kinder mindestens eine Fremdsprache.
- sollen Kinder mit anderen Kindern zusammenarbeiten.
- lernen Kinder Selbstverantwortung zu übernehmen.
- zählen die Fächer Sprache und Mathematik mehr als Musik und Sport.
- müssen Kinder Vorträge halten.
- müssen Kinder weniger gehorchen.
- lernen die Kinder zu wenig.
- sind Kinder selbständiger.
- sind Fächer wie Geographie, Biologie und Geschichte wichtig.
- macht turnen Spass.
- ...

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 31



Sie haben vor einigen Jahren die Schule besucht und möglicherweise in einem andern Land als in der Schweiz. Ganz bestimmt hat sich die Schule in Ihrem Herkunftsland in der Zwischenzeit auch verändert.

In der Schweiz werden die Fächer Sprache, Mathematik, Geografie und Biologie in einem Zeugnis stärker bewertet als die kreativen Fächer (Zeichnen, Gestalten, Musik) oder Sport. Für eine gesunde Entwicklung sind aber alle Fächer wichtig, die Kinder werden auch in Sport, Musik und Gestalten gefördert und beurteilt.

Dass Kinder lernen, mit anderen Kindern zusammenzuarbeiten wird ebenso erwartet und gefördert wie ihre Selbständigkeit.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Frage 32



Was können Eltern tun, wenn sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer ihres Kindes nicht zufrieden sind?

Was raten Sie den Eltern?

Was sollen sie tun und in welcher Reihenfolge?

Was sollen sie lieber nicht tun?

- Mit andern Eltern sprechen.
- Eine E-Mail an die Lehrerin oder den Lehrer schreiben.
- Mit der Schulleitung oder der Schulpflege sprechen.
- Bis zum nächsten Elternabend warten und dann sagen, was nicht gut ist.
- Mit der Lehrerin oder dem Lehrer sprechen.
- Das Kind sagt der Lehrerin oder dem Lehrer, was seine Eltern nicht gut finden.
- ...

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 32



*Am wichtigsten ist, dass Eltern zuerst mit der Lehrerin oder dem Lehrer sprechen.*

Am besten direkt und in Ruhe.

Möglich ist, eine E-Mail zu schreiben, aber der direkte oder zumindest mündliche Kontakt ist sicher der bessere Weg und führt zu den wenigsten Missverständnissen.

Wenn ein Gespräch nichts nützt, können sich Eltern an die Schulleitung oder an die Schulpflege wenden.

Mit andern Eltern zu sprechen ist gut. Allerdings haben alle Eltern ihre eigene Geschichte und ihre eigene Ansicht.

Kritik sollte möglichst konkret und möglichst fair vorgebracht werden. Also besser nicht warten damit bis zum nächsten Elternabend.

Auf keinen Fall sollte ein Kind der Lehrperson mitteilen müssen, was seine Eltern nicht gut finden. Das Kind käme damit in einen grossen Konflikt.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Frage 33



Sie möchten Ihrem Kind heute ein gesundes Znüni mit in den Kindergarten geben.

Was packen Sie ein?

- A eine Birne
- B einen Schokoladenriegel
- C ein Gipfeli
- D getrocknete Früchte
- E eine Tüte Chips
- F ein Stück Gurke

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Frage 34



Ihr Kind hat in der Primarschule verschiedene Lehrerinnen und Lehrer.

Wie nennt man die Lehrerin, welche Ihr Kind am besten kennt und in den meisten Fächern unterrichtet?

- A Fachlehrerin
- B Klassenlehrerin
- C Primarlehrerin

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 33



*Diese Antworten sind richtig:*

- A eine Birne
- B getrocknete Früchte
- C ein Stück Gurke

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 34



*Richtig ist:*

**B**

Klassenlehrerin

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Frage 35



Was bedeutet das «ein Kind ist zuverlässig»?

- A Man kann sicher sein, dass das Kind gut ist in der Schule.
- B Man kann sicher sein, dass das Kind Aufgaben und Aufträge nicht vergisst, sie entweder selbständig ausführt oder um Hilfe bittet.
- C Das Kind kommt oft zu spät zur Schule und vergisst oft etwas zu Hause.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Frage 36

Was ist ein Lernbericht?

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Antwort 35

*Richtig ist:*

**B**

Man kann sicher sein, dass das Kind Aufgaben und Aufträge nicht vergisst, sie entweder selbständig ausführt oder um Hilfe bittet.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Antwort 36

*Ein Lernbericht ist eine Art Zeugnis, aber ohne Noten.*

Die Leistungen und das Verhalten der Schülerin oder des Schülers werden beschrieben.

Z.B.: XY zeigt Interesse an der Sache, XY hält sich an Abmachungen, XY kann häufig verwendete Wörter sicher richtig schreiben.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Frage 37



Was können Sie tun, wenn Ihr Kind Probleme hat bei den Hausaufgaben?

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Frage 38

Warum gibt es Elternabende?

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 37



*Das Kind sollte die Hausaufgaben selbständig erledigen können.*

Eltern können sich Zeit nehmen und das Kind erklären lassen, was es bereits verstanden hat und was es sich überlegt hat. Eltern sollen nie eine Lösung vorgeben, sie können dem Kind jedoch helfen, die Lösung selbst zu finden. Hat das Kind oft Mühe mit den Hausaufgaben, so sollten die Eltern das Gespräch mit der Lehrperson suchen.

Ein Merkblatt zum Thema Hausaufgaben in 11 Sprachen finden Sie unter [www.elternwissen.ch](http://www.elternwissen.ch)

Unter [www.mit-kindern-lernen.ch](http://www.mit-kindern-lernen.ch) finden Sie Video-Lerntipps.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 38



*Die Schule will die Eltern möglichst gut informieren und den Kontakt pflegen.*

An einem Elternabend kann die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer sich selbst und die Kolleginnen und Kollegen vorstellen und über wichtige Dinge informieren: Lernziele, Regeln, Hausaufgaben, spezielle Höhepunkte im Schuljahr (z.B. Theateraufführung, Sommerfest). Ein Elternabend ist für Eltern auch eine gute Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Frage 39



Zum Überlegen und Diskutieren:

Ist in Ihrem Kanton der Besuch des Kindergartens obligatorisch? Finden Sie das gut so?

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 39



### Hintergrundinformationen

Alle deutschsprachigen Kantone kennen ein Kindergartenobligatorium, ausser der Kanton Graubünden. Im Kanton Uri wird das Obligatorium im Jahr 2016 eingeführt. (Stand 2013)

Kinder erlernen im Kindergarten vieles, was ihnen in der Schule nützlich sein wird, zum Beispiel: den fairen Umgang und das Zusammenarbeiten mit andern Kindern, sich gut auf Deutsch ausdrücken, mit Werkzeugen umgehen, Bewegungen koordinieren.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Frage 40



Zum Überlegen und Diskutieren:

Ist es wichtig, dass ein Kind lernt, NEIN zu sagen?

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt

## Antwort 40



*Ja, das ist wichtig.*

Es gehört zur Entwicklung des Kindes, dass es lernt, NEIN zu sagen, wenn es etwas nicht tun möchte oder wenn ihm eine Situation unangenehm ist. Das Kind lernt, sich abzugrenzen und gewinnt an Vertrauen in sich selbst. Als Eltern ist es oft nicht einfach, mit einem Kind umzugehen, das zu allem NEIN sagt, aber es ist ein notwendiger und wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes.

Quiz für Unerschrockene: Kinder in der Schulwelt



## Frage 41



Situation: Ein Kind in der 2. Primarklasse will plötzlich nicht mehr zur Schule gehen.

Was sollen Eltern tun und in welcher Reihenfolge?

Was sollen sie lieber nicht tun?

- mit der Lehrperson reden
- das Kind bestrafen
- das Kind fragen, was passiert ist
- das Kind zur Schule begleiten
- das Kind belohnen, wenn es trotzdem zur Schule geht
- warten, bis die Krise vorbei geht
- ...

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 41



- ⊗ das Kind fragen, was passiert ist

Wenn ein Kind plötzlich nicht mehr zur Schule will, muss etwas Schwerwiegendes passiert sein. Zuerst sollten Eltern im Gespräch oder im Spiel versuchen herauszufinden, was der Grund ist. Manchmal können auch Gespräche über Zeichnungen oder Geschichten helfen zu verstehen.

Je nachdem, was der Grund ist, können Eltern mit der Lehrperson reden. Zum Beispiel, wenn eine spezielle Schul-situation oder andere Schüler Auslöser für die Krise sind.

Wichtig ist es, dem Kind zu zeigen, dass man es unterstützt und liebt.

Nicht gut wäre das Kind zu belohnen, wenn es zur Schule geht, ohne zu wissen, was das eigentliche Problem ist.

Schlecht wäre das Kind zu bestrafen oder einfach zu warten, bis die Krise vorbei geht.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Frage 42



Wenn ein Kind in einer Kita (Kindertagesstätte) betreut wird, hat dies viele Vorteile.

Welche sind für Sie die wichtigsten?

Bitte nennen Sie mindestens 3!

- Die Eltern wissen, dass das Kind gut versorgt ist.
- Das Kind lernt Deutsch.
- Das Kind lernt mit andern Kindern zu spielen.
- Das Kind hat verschiedene Bezugspersonen.
- Das Kind isst regelmässig.
- Die Eltern können mit den betreuenden Personen über das Kind sprechen, wenn sie Fortschritte oder ein Problem feststellen.
- ...

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 42



Es gibt viele Vorteile, wenn das Kind in einer Kita betreut wird. Ein wichtiger Punkt ist sicher die deutsche Sprache, die das Kind so lernen kann oder die Spielkameraden, die es in der Kita findet. Aber auch die anderen Punkte stimmen und sind wichtig.

Eltern sollten immer wieder den Kontakt zu den betreuenden Personen suchen und mit ihnen über das Kind sprechen, über seinen Tag, über seine Entwicklung und ihre Beobachtungen.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder





## Frage 43



Ist es gut, wenn Grosseltern regelmässig die Kinder betreuen?

- A** Ja, denn sie haben eine grosse Erfahrung und meist viel Zeit und Geduld.
- B** Nein, es ist besser, wenn Grosseltern sich nicht um die Kinder kümmern, weil sie die Kinder zu sehr verwöhnen.
- C** Nein, denn es gibt immer Konflikte mit den Eltern der Kinder.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Frage 44



Welche Beratungsstellen sind gratis?

- A** Beratungen sind immer gratis.
- B** Die Beratungen, die von Beratungsstellen von Gemeinden und Kantonen angeboten werden, sind gratis.
- C** Beratungen sind nie gratis, wenn ausgebildetes Personal sie anbietet.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 43



*Richtig ist:*

**A**

Ja, denn sie haben eine grosse Erfahrung und meist viel Zeit und Geduld.

Es hat sich gezeigt, dass die regelmässige Unterstützung durch Grosseltern sich positiv auf die Familie auswirkt. Wichtig ist, dass Eltern und Grosseltern einen guten Kontakt zueinander haben und die Betreuung durch die Grosseltern von allen erwünscht ist.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 44



*Richtig ist:*

**B**

Die Beratungen, die von Beratungsstellen von Gemeinden und Kantonen angeboten werden, sind gratis.

Auf den Beratungsstellen von Gemeinden und Kantonen arbeiten Fachpersonen. Sie sind ausgebildet und bilden sich stetig weiter.

Bei anderen Beratungsstellen wird meist eine Beteiligung an den Kosten verlangt.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder



## Frage 45



Für welche Probleme kann ich mich an die Mütter- und Väterberatung wenden?

- A für alle Probleme von Kindern von 0–10 Jahren
- B wenn mein Kind nicht richtig isst
- C wenn mein Kind seine Hausaufgaben nicht machen will
- D wenn ich nicht weiss, wie ich dem Kind helfen kann

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Frage 46



Welche Rechte hat ein Kind?

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 45



*Richtig sind:*

**B und D**

- B wenn mein Kind nicht richtig isst
- D wenn ich nicht weiss, wie ich dem Kind helfen kann

Die Mütter- und Väterberatung unterstützt Eltern von Kindern von 0–5 Jahren, in Fragen zur Pflege, Entwicklung, Erziehung.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 46



Ein Kind hat zum Beispiel

*das Recht auf Bildung*

*das Recht auf Spiel*

*das Recht geschützt zu werden*

1989 hat die UNO eine Konvention verabschiedet, die von 190 Ländern unterschrieben wurde – auch von der Schweiz.

Darin sind die Rechte der Kinder festgehalten sowie das Verbot von Kinderarbeit.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder



## Frage 47



Ist es schädlich, wenn ein kleines Kind verschiedene Bezugspersonen hat?

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder



## Frage 48

Was ist der Elternnotruf?

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder



## Antwort 47

*Nein.*

*Schon ein Baby kann sich an mehrere Personen gewöhnen und eine Beziehung zu ihnen entwickeln.*

Sind diese Beziehungen stabil, ist es für das Kind sogar eine Bereicherung.

Manchmal reagieren Erwachsene unterschiedlich. Das macht nichts. Wichtig ist, dass das Kind spürt, dass die Bezugspersonen ihm Sicherheit geben und für es da sind.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder



## Antwort 48

Der Elternnotruf ist eine Institution, die Eltern rund um die Uhr 365 Tage pro Jahr Hilfe und Beratung per Telefon oder E-Mail bietet. Diese Hilfe ist gratis und vertraulich.

Wenn Eltern Erziehungsprobleme haben, können sie sich anonym an den Elternnotruf wenden.

*Tel. 0848 35 45 55*

*[www.elternnotruf.ch](http://www.elternnotruf.ch)*

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder



## Frage 49



Bitte diskutieren Sie die folgende Aussage:

«Ich möchte mein Kind möglichst gut unterstützen in der Schule. Deshalb löse ich ab und zu seine Hausaufgaben.»

Ist das eine sinnvolle Unterstützung?

Kennen Sie andere Möglichkeiten, ein Kind in der Schule zu unterstützen?

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Frage 50



Wer ist wichtiger für ein kleines Kind: die Mutter oder der Vater?

Diskutieren Sie!

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 49



### *Es ist nicht sinnvoll, wenn Eltern die Hausaufgaben ihrer Kinder lösen.*

Kinder sollten die Hausaufgaben selbständig lösen können. Oft wird als Hausaufgabe schulischer Lernstoff eingeübt, das Kind sollte also die Lösung selbst finden können. Falls nicht, kann es hilfreich sein, sich Zeit zu nehmen und das Kind erklären zu lassen, was es bis jetzt verstanden hat. Vielleicht kann es dann die Lösung selbst finden.

Grundsätzlich sinnvoll und unterstützend ist, sich für die Schule zu interessieren, nachzufragen, wie der Schultag war, was die Hausaufgaben sind, an einem Elternabend teilzunehmen usw.

Ein Merkblatt zum Thema Hausaufgaben in 11 Sprachen finden Sie unter [www.elternwissen.ch](http://www.elternwissen.ch)

Unter [www.mit-kindern-lernen.ch](http://www.mit-kindern-lernen.ch) finden Sie Video-Lerntipps.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder

## Antwort 50



### *Beide sind wichtig, die Mutter und der Vater!*

Oft übernimmt die Mutter den Hauptteil der Betreuung eines kleinen Kindes und wird so zur wichtigeren Bezugsperson. Wenn ein Vater als Hausmann zu Hause ist, übernimmt er den grössten Teil der Kinderbetreuung. Aber auch ein Vater, der sich regelmässig mit dem Kind beschäftigt, mit ihm spielt, es tröstet und es ernst nimmt, kann genauso zur wichtigsten Bezugsperson eines kleinen Kindes werden.

Mutter und Vater sollten auf keinen Fall zu Konkurrenten werden.

Quiz für Unerschrockene: Unterstützung für Eltern und Kinder